

## **Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

### **Anpassung des ÖPNV-Netzes an städtebauliche Veränderungen**

Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und ganz besonders ein gut ausgebautes Nahverkehrsnetz sind nicht nur Voraussetzung für Mobilität, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung.

Städtebauliche Veränderungen, Neuansiedlungen von Veranstaltungsstätten oder öffentlicher Einrichtungen sowie neue oder mit Nahverkehrsangeboten unterversorgte Wohngebiete müssen durch eine kontinuierliche Neuausrichtung des Liniennetzes mit Nahverkehrsmitteln gut und regelmäßig erreichbar sein.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf darzustellen, wie
  - a) das Wohngebiet Ohlenhof an die Straßenbahnlinien sowie an die neuen Einkaufszentren Lindenhof und Waterfront angebunden werden kann, gegebenenfalls mit privater, finanzieller Unterstützung,
  - b) die Nahverkehrsverbindung der Neubaugebiete in Woltmershausen zum GVZ optimiert werden kann.
2. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, gemeinsam mit der BSAG zu prüfen, ob – analog zu den Angeboten in Borgfeld und Seehausen – das Nahverkehrsangebot mit kleineren oder gegebenenfalls mit Bürgerbussen ausgeweitet und bedarfsgerecht gestaltet werden kann.
3. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat ferner, bis zum Herbst 2009 einen Bericht über Kosten, Finanzierung und Voraussetzungen für die Realisierung, jeweils bezogen auf die einzelnen Gebiete, vorzulegen.

Reimund Kasper,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Maike Schaefer,  
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen